



FICHE DE DONNEES SECURITE
(Importateur)

Données relatives à l'importateur

NomUsha Sàrl
Adresse.....Avenue de la Gottaz 34, CP2
Téléphone.....0218030545
Email.....info(at)usha.ch
Fax.....0218018902

Numéro d'appel d'urgence Suisse

Contact d'urgence 24 heures sur 24:
Tox Info Suisse: 145
Urgence: 144

Erstellt: 09.05.2017 Seite: 1 von 8	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2009 gemäß Verordnung (EU) 453/2010 1115 Basilikum sanctum (Tulsi) bio	 <i>Passion for Nature</i>
--	--	--

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:	Basilikum sanctum (Tulsi) bio
Botanischer Name:	Ocimum sanctum
INCI:	Ocimum sanctum Oil (Basil sanctum Oil (Tulsi Oil))
CAS TSCA-Nr:	8015-73-4
CAS EINECS-Nr:	91845-35-1
EINECS-Nr:	295-208-3
FEMA-Nr:	2119

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:	Parfümsubstanz und/oder Beduftung
------------------------	-----------------------------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstelle/Abfüller:	AYUS GmbH
Adresse:	Am Dreschschopf 1
Telefon:	+49 7227 600 99-0
Fax:	+49 7227 600 99-99
E-mail:	info@oshadhi.eu

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München, Tel.: 089-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse und Kategorie	Code	Gefahrenhinweise
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut, Sensibilisierung der Haut Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schwere Augenschädigungen/Augenreizungen, Kategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Karzinogenität, Kategorie 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2	H371	Kann die Organe schädigen.
Gewässergefährdend, chronisch Kategorie 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme und Signalwörter

			
---	---	--	--

ACHTUNG:

H-Sätze:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

Prävention:

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P260	Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P261	Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Gegenstände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Reaktion:

P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P309+P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung:

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
------	-------------------------------

Entsorgung:

P501	Inhalt / Behälter dem Sonderabfall zuführen.
------	--

2.3 Sonstige Gefahren

Allergene (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel)

Linalool	0,1 - 1,0 %
Limonene	0,0 - 1,0 %
Geraniol	0,0 - 1,3 %
Eugenol	39,0 - 59,0 %

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung: Ocimum sanctum oil (100% naturreines ätherisches Öl)

Gefährliche Bestandteile: Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Substanz	Menge	Kennnr.	CLP-Einstufung
1,8-Cineol	0,2 - 1,0 %	CAS-No: 470-82-6 EINECS-No: 207-431-5	Entz. Fl. 3, H226
alpha-Humulene	0,5 - 5,0 %	CAS-No: 6753-98-6 EINECS-No: 229-816-7	Hautreiz. 2, H315 Augenreiz. 2, H319

			STOT SE 3, H335
beta-Caryophyllene	28,0 - 39,0 %	CAS-No: 87-44-5 EINECS-No: 201-746-1	Asp. Tox. 1, H304
Elemol	0,1 - 4,0 %	CAS-No: 639-99-6 EINECS-No: 211-360-5	Keine weiteren Angaben
Eugenol	39,0 - 59,0 %	CAS-No: 97-53-0 EINECS-No: 202-589-1	Hautsens.1, H317 Augenreiz. 2, H319
Geraniol	0,0 - 1,3 %	CAS-No: 106-23-0 EINECS-No: 203-376-6	Hautreiz. 2, H315 Hautsens.1, H317 Augensch. 1, H318
Limonene	0,0 - 1,0 %	CAS-No: 5989-27-5 EINECS-No: 227-813-5	Entz. Fl. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Hautreiz. 2, H315 Hautsens.1, H317 Aquatic Chronic 1, H410
Linalool	0,1 - 1,0 %	CAS-No: 78-70-6 EINECS-No: 201-134-4	Hautreiz. 2, H315
Methyl chavicol (Estragole)	0,2 - 1,0 %	CAS-No: 140-67-0 EINECS-No: 205-427-8	Akut Tox. 4, H302 Hautsens.1, H317 Muta. 2, H341 Karz. 2, H351

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
Nach Hautkontakt:	Betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich waschen.
Nach Augenkontakt:	Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). ärztliche Hilfe.
Nach Verschlucken:	Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. ärztliche Hilfe.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Angaben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls größere Mengen eingeatmet oder verschluckt wurden, sofort einen Arzt konsultieren.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Trockenlöschmittel oder Schaum einsetzen.
Ungeeignete Löschmittel:	Kein Wasser zur Brandbekämpfung einsetzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Versuchen Sie nicht das Feuer mit Wasser zu löschen. Ätherische Öle schwimmen auf Wasser, dies verursacht, dass sich das Feuer schneller verbreiten kann.
Kleinere Feuer können mit Sand, Erde oder einer Löschdecke bekämpft werden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von verschüttetem Material in Boden, Gewässern oder Kanalisation vermeiden. Bindemittel, verunreinigte Tücher, Schwämme etc. gemäß der nationalen Verordnung entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden (z.B. Sand, Erde).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Handeln Sie mit Vorsicht, um den Kontakt, besonders mit Augen und den Schleimhäute zu vermeiden. Nicht der Hitze, Funken oder offenen Flammen aussetzen. Das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken, in dicht verschlossenen Behältern lagern. Vor Licht und Hitze schützen. Lagerräume gut kühlen und ausreichend belüften.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine spezifischen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Gute Hygiene-Praxis anwenden: Nach jedem Kontakt, vor dem Essen und am Ende des Arbeitstages waschen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Nicht notwendig in gut belüfteten Räumen.
Augenschutz:	Schutzbrille.
Handschutz:	Handschuhe.
Hautschutz:	Hautkontakt vermeiden. Übliche Schutzkleidung tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe:	farblos bis hellgelb
Beschaffenheit:	ölige Flüssigkeit
Geruch:	süß, würzig, krautig, nelkenartig
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 100°C
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Relative Dichte bei 20°C:	0,948 - 0,999
Brechungsindex bei 20°C:	1,502 - 1,519
Optische Rotation bei 20°C:	-5° bis -1°

9.2 Sonstige Angaben

Hauptbestandteile: Ocimum sanctum Oil (Basil sanctum Oil (Tulsi Oil)), Eugenol, Geraniol, Limonene, Linalool

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht der Hitze und Flammen aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alle Brennbar Stoffe vermeiden, PVC.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsmäßiger Handhabung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Chemische Bezeichnung	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalativ LC50
1,8-Cineol	2.480 mg/kg (rat)	-	-
alpha-Humulene	-	-	-
beta-Caryophyllene	-	-	-
Elemol	-	-	-
Eugenol	1.930 mg/kg (rat)	-	-
Geraniol	2.420 mg/kg (rat)	> 2.500 mg/kg (rabbit)	-
Limonene	4.400 mg/kg (rat)	> 2.000 mg/kg (rabbit)	-
Linalool	2.790 mg/kg (rat)	5.610 mg/kg (rat)	-
Methyl chavicol (Estragole)	1.230 mg/kg (rat)	> 5.000 mg/kg (rabbit)	-

Hautreizung:

H315 Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung /-reizung:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aspirationsgefahr:

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Keimzell-Mutagenität:

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Karzinogenität:

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT):

Keine Daten verfügbar.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT):

Keine Daten verfügbar.

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:

Keine Daten verfügbar.

Symptome entsprechend den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen; chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:
Keine Daten verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Produkt unter Beachtung der guten Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.
Gemäß EG-Verordnung 1272/2008:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Daphnientoxizität (EC50):

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KO/W):

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften, vorzugsweise von einem anerkannten Recycling oder Abfallentsorgungsunternehmen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

n.r.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport: ADR/RID; Versandbezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG

Seeschifftransport: IMDG/IMO; Technische Bezeichnung: EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID

Lufttransport: ICAO/IATA; Technische Bezeichnung: EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID

14.3 Transportgefahrenklasse

ADR/RID: Klasse 3

IMDG/IMO: Klasse 3

ICAO/IATA: Klasse 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: Verpackungsgruppe III, Kemlerzahl: 30

IMDG/IMO: Verpackungsgruppe III

ICAO/IATA: Verpackungsgruppe III

14.5 Umweltgefahren

IMDG - Marine Pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht bestimmt.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bestimmt.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 67/548/EWG des Rates (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe) und nachfolgende Änderungen.

Richtlinie der Kommission 1999/45/EG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen) und nachfolgende Änderungen.

Richtlinie der Kommission 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit).

Richtlinie 2003/15/EG

Richtlinie 2006/8/EG

Richtlinie 91/322/EWG

Richtlinie 2000/39/EG

EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) und nachfolgende Änderungen

EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

EG-Verordnung 790/2009

Richtlinie 2003/105/EG (Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen) und nachfolgende Ergänzungen

Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe 2005 (VwVwS)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht relevant.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Informationen zur aktuellen Version

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben. Es wurde gemäß den Vorgaben der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) erstellt.

Abkürzungsverzeichnis:

ADR:	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
CLP:	Classification, Labeling, Packaging
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
FEMA:	Federal Emergency Management Agency
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
IATA:	Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO:	International Maritime Organization
INCI:	International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
LC50:	Letale Konzentration, für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
PBT:	Persistent Bioaccumulating Toxicants
vPvB:	Very Persistent and Very Bioaccumulative Substance
RID:	Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
STOT:	Specific Target Organ Toxicity
TSCA:	Toxic Substances Control Act

Gefahrenhinweise gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Code	Beschreibung
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Code	Beschreibung
<u>Prävention:</u>	
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P260	Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P261	Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Gegenstände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<u>Reaktion:</u>	
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P309+P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
<u>Lagerung:</u>	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
<u>Entsorgung:</u>	
P501	Inhalt / Behälter dem Sonderabfall zuführen.

Schulungshinweise:

Mögliche Gefahren:	siehe Abschnitt 2
Erste-Hilfe-Maßnahmen:	siehe Abschnitt 4
Maßnahmen zur Brandbekämpfung:	siehe Abschnitt 5
Geeignete persönliche Schutzausrüstung:	siehe Abschnitt 8
Entsorgungshinweise:	siehe Abschnitt 13

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttung bestimmt und werden nicht bei Garantie und Qualitätsspezifikationen beachtet. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert. Obwohl auf die Gewinnung der Daten größtmögliche Sorgfalt verwendet wurde, kann für deren Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden, weil die Daten teilweise aus anderen Quellen übernommen wurden.